



# SJV Kampfrichter-Schülerreglement

Gültig: Ab 01.01.2017

## Ausgangslage

Eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe (Ausbildung, Kampfrichter, Arzt, Kantonalkader, J+S Experte, Coach, SJV Geschäftsleitung) hat bei einem Workshop Mitte 2016 die Rahmenbedingungen für das neue SJV Kampfrichter-Schülerreglement erarbeitet. Basierend auf diesen Rahmenbedingungen hat eine vierköpfige Expertengruppe die Regeln definiert und durch die o.e. Arbeitsgruppe final abnehmen lassen.

Das SJV Kampfrichter-Schülerreglement ist per 01.01.2017 für die gesamte Schweiz gültig und ersetzt alle bisherigen Kampfrichter-Schülerreglemente.

## Rahmenbedingungen

- Gesundheit
- Einfach
- Verständlich

## Relevante Aspekte

- Sicherheit (Gesundheit, Entwicklung)
- Umsetzbarkeit (klar, verständlich)
- Abgestimmt mit Ausbildungskonzept
- Übergang von Alterskategorien sicherstellen

## Grundsatz

- Es werden an Turnieren keine Alterskategorien zusammengelegt
- Die Basis bildet das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement

## Schüler U15

Für Schüler U15 gilt das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement mit folgender Ausnahme.

## Ausnahmen

- Hebel- und Würgetechniken sind NICHT erlaubt
- Alle Formen von Sankaku-gatame sind NICHT erlaubt



## Schüler U9-U13

Für Schüler U9-U13 gilt das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement mit folgenden Ausnahmen:

### Ausnahmen

- **Techniken auf den Knien sowie Sich-auf-die-Knie-fallen-lassen, um zu werfen, werden als "false attack" interpretiert: Gibt analog IJF Reglement Strafe (Shido)**  
*Der Kampfrichter ruft Mate, wenn eine Technik auf einem oder zwei Knien ausgeführt wurde oder wenn sich ein Kämpfer ohne einen wirksamen Angriff auf die Knie fallen lässt. Danach erteilt er die Strafe Shido.*
- **Hebel- und Würgetechniken sowie alle Formen von Sankaku-gatame sind NICHT erlaubt.**
- **Golden Score wird neu auf 1 Minute beschränkt.**  
Die Begegnung wird dann durch einen Kampfrichter-Entscheid beendet.
- **Coaching während "Mate" ist erlaubt gemäss IJF Reglement: Coach muss sich angemessen gemäss Werten und Prinzipien des SJV verhalten.**  
*Gemäss eines Mails vom 3. März 2017 wurde nun folgendes von den Verantwortlichen definiert: Für die Schüler gilt wie für alle anderen auch: Das Coaching ist nur während Mate erlaubt. Kein Coaching mehr sobald der Kampfrichter Hajime gerufen hat.*
- **Nackenschutz für die Kinder: Kampfrichter darf unterbrechen, wenn es gefährlich wird.**  
*Kubi Nage direkt um den Kopf ohne einen Griff am Judogi, gilt immer noch als gefährlich für den Nacken. Kampfrichter unterbricht den Kampf mit Mate.*
- **Folgende Sutemi Waza sind NICHT erlaubt:**
  - Alle Formen von Tomoe Nage,
  - Alle Formen von Sumi Gaeshi
  - Alle Formen von Ura Nage
- **Kaeshi waza nach hinten sind erlaubt, solange kein Ausheben des Gegners erfolgt.**
- **Kumi-Kata**
  - Bei Kampfbeginn immer klassisch (Ärmel/Revers)  
*Jeder Kampfbeginn startet bei U9 und U13 mit einem klassischen Kumi Kata und mit Migi oder Hidari Shizentai. (Kampfstellung je nach Wahl rechts oder links)*
  - Nach Hajime sind andere Griffarten möglich: Grundlage IJF Reglement und Nackenschutz.  
*Nach Hajime kann jeder in seine gewünschte und erlaubte Griffart wechseln.*